

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Freunde,**

in der psychotherapeutischen Fachwelt der unterschiedlichsten Schulen wie auch unter Theologen und Laienseelsorgern findet sich in einem zentralen anthropologischen Paradigma eine seltene Einmütigkeit: wir Menschen sind Beziehungswesen. Die konstruktive Gestaltung von Beziehungen ist zentral für unser Wohlergehen. Dies gilt sowohl für das Hier und Jetzt, als auch - unter seelsorglich-theologischer Perspektive - über unser Diesseits hinaus.

Religiöse Einstellungen haben potentiell Einfluss auf konkretes Beziehungsverhalten. Welche spezifischen Chancen und möglicherweise auch Risiken sind damit verbunden? Was lässt sich hierzu empirisch feststellen? Neben diesen Fragen, denen wir anhand konkreter Untersuchungen nachgehen, wird ein Referat der kritischen Reflexion des empirisch begründeten Evidenzparadigmas gelten: Evidenz - ein paradoxes moralisches Konzept?

Wir freuen uns auf eine spannende Werkstatt-Tagung mit inhaltlichen Diskussionen und anregenden Begegnungen - seien Sie herzlich willkommen!

*Für die Veranstalter:
Rolf Senst*

Programm

9.30 Uhr Stehimbiss

10.00 Uhr Begrüßung und Andacht

10.30 Uhr Vergeben und Verzeihen in
Paarbeziehungen
Erhard Scholl, Gernach

11.15 Uhr Spiritualität und die Realisierung
von Grundbedürfnissen –ein
empirischer Ansatz zur
Differenzierung
*Nothker Klann, Bruchhausen &
Elisabeth Reichel, Wien*

12.00 Uhr Mittagspause und
Mittagessen
*Anschließend Möglichkeit zu
einer Klinikbegehung*

13.45 Uhr Zusammenhang zwischen
Religiosität und der Bereit-
schaft, Psychotherapie in
Anspruch zu nehmen
Valeska Stephan, Bielefeld

14.30 Uhr Religiosität des Patienten und
ihr Einfluss auf die therapeu-
tische Beziehung und das
Therapieergebnis
*René Hefti, Klinik SGM
Langenthal/CH*

15.15 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Missionarinnen in heterosexuell
erotisierten Beziehungs-
geflechten
Martina Kessler, Gummersbach

16.45 Uhr Evidenz - ein paradoxes
moralisches Konzept?
Lars Schärer, Freiburg

17.30 Uhr Zusammenfassung der Tagung,
Infobörse, Terminhinweise,
Rolf Senst, Egenhausen

18.00 Uhr Tagungsende

Bitte unbedingt bis zum 23.10.15 verbindlich anmelden!

(per Karte, Fax, oder eMail)

Sekretariat der APS
Frau Gerda Landau

Am Grohborn 10
35066 Frankenberg

Tel.: 06451 – 210904

Fax: 0321 – 21 27 50 68

eMail: info@AkademiePS.de

Internet: www.akademieps.de

Tagungsgebühr: vor Ort 20 Euro incl. Verpflegung, Studenten und Arbeitslose zahlen die Hälfte

CME-Punkte sind bei der Landesärztekammer BW beantragt. (6 Punkte)

Veranstaltungsort:

de'ignis- Gesundheitszentrum
Sommerstr.1 in 72227 Egenhausen,
Ortszentrum (am Kreisverkehr)

Veranstalter der Tagung:

**Akademie für
Psychotherapie und Seelsorge e. V.**

In Zusammenarbeit mit der



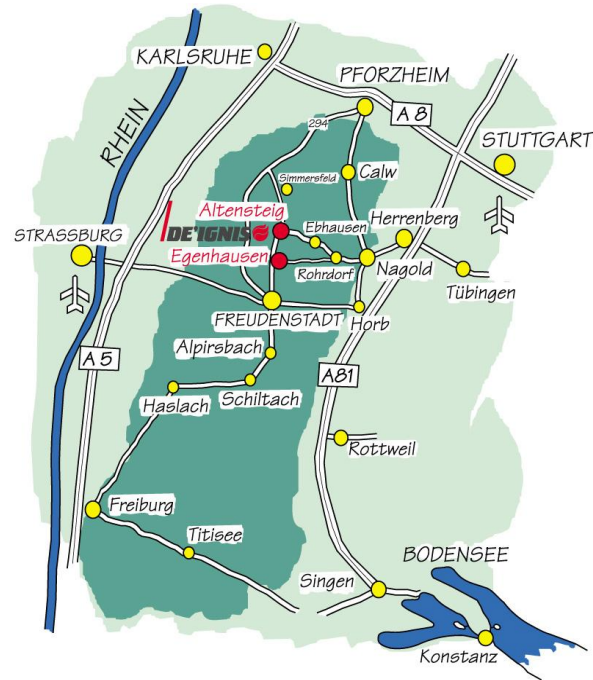
Fachklinik gGmbH
Walddorfer Str. 23
72227 Egenhausen

Tel.: 07453-93910

Fax: 07453-939193

eMail: info@deignis.de

Internet: www.deignis.de



Anreise

mit dem PKW:

von Stuttgart/Singen: fahren Sie auf der A 81 (Singen - Stuttgart) bis zur Abfahrt Herrenberg und fahren dann auf der B 28 Richtung Nagold/ Freudenstadt. In Altensteig links nach Egenhausen abbiegen

von Karlsruhe/Basel : fahren Sie auf der A 8 (Karlsruhe - Stuttgart) bis zur Abfahrt Pforzheim-West und fahren dann auf der B 294 Richtung Freudenstadt. Nach ca. 30 km links abbiegen nach Simmersfeld/ Altensteig, durch Altensteig durch nach Egenhausen

mit der Bahn:

Sie fahren mit dem Zug bis zum Bahnhof Nagold (12 km) oder Freudenstadt (20 km) Weiter mit dem Taxi.

19. Arbeitstagung

Empirische Forschung
in Psychotherapie und
Seelsorge

**Religiosität und
Beziehungsgestaltung**

Samstag, den 07. November
2015

de'ignis- Gesundheitszentrum
Egenhausen